Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 241. Freitag, den 15. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. October 1841.

Der Departements-Thierarzt Herr Dr. Wagenfeldt, Herr Kaufmann J. B. Eberhardt aus Berlin, Herr Kaufmann H. Schwederski aus Memel, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Cornelius aus Elberfeld, log. im Englischen Hause. Herr Musikdirektor Knocke aus Stolpe, Herr Oekonom Treichel aus Koppalin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Amtmann Wendtlach aus Freyenhagen bei Oranienburg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Die Frau Clara Friederike Kadowski geb. von Zahnthier hat nach erreichter Großjährigkeit rechtzeitig gerichtlich erklärt, mit ihrem Ehemann dem hiesigen Kaufmann Carl Heinrich Kadowski nicht in Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes treten zu wollen.

Danzig, den 21. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

2. Die heute Mittag um 12¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeiget statt besonderer Meldung hiemit ergebenst an C. A. Winkelmann.

Den 13. Oktober 1841.

Literarische Anzeigen.

3. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., ist zu haben:
J. Fr. Kuhn: Die

Fremden- und Paßpolizei

in den Preußischen Staaten. Mit Ergänzungen und Erläuterungen. Für Kreisbehörden Magistrate, Dominien, Paßexpedienten, Schulzen, Gendarmen, Reisende und Gewerbetreibende. 8. Preis 12½ Sgr.

4. **Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig, Langgasse № 400.**, ist zu haben:
Wohlfeiles Kochbuch für Hausfrauen und Köchinnen.
Antonie Metzner:

Die sich selbst belehrende Köchin,

oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Enthaltend: gründliche und allgemein verständliche Anweisungen, alle Arten von Speisen, als Suppen, Gemüse, Saucen, Ragouts, Mehl-, Milch- und Eierspeisen, Fische, Braten, Salate, Gelées, Pasteten, Kuchen und anderes Backwerk, Getränke ꝛc. in sehr kurzer Zeit schmackhaft bereiten zu lernen. Nebst Küchenzetteln und Belehrungen über Anordnung der Tafeln, Tranchiren ꝛc. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen und Köchinnen. Nach vieljährigen Erfahrungen bearbeitet. Siebente Auflage. Mit Abbildungen 17½ Sgr. Gebunden 20 Sgr.

Dieses Kochbuch darf nicht nur jungen Damen, angehenden Hausfrauen und Köchinnen, sondern auch Speisewirthen mit Recht empfohlen werden. Den besten Beweis seiner außerordentlichen Brauchbarkeit liefern wohl die schnell auf einander gefolgten Auflagen dieses nützlichen und unentbehrlichen Buches

Der reichhaltige Inhalt dieses Kochbuches ist nachstehender: 1) Allgemeine Belehrungen. 2) Suppen, 150 verschiedene Arten. 3) Kalteschalen, 14 Arten. 4) Eingelegtes zu Suppen, 18 Arten. 5) Gemüse, 126 Arten. 6) Klöße und Fricassées, 38 Arten. 7) Saucen oder Brühen, 74 Arten. 8) Vom Kochen und Braten des Fleisches, 130 Anweisungen. 9) Fische, 63 Anweisungen. 10) Mehl-, Milch- und Eierspeisen, 85 Anweisungen. 11) Puddings, 22 Arten. 12) Geschmorte Obstarten und Salate, 38 Arten. 13) Gelées und Crêmes, 51 Arten. 14) Pasteten, Torten und Backwerk, 103 Arten. 15) Eingemachtes, 27 Arten. 16) Kalte und warme Getränke, 27 Arten. 17) Küchenzettel und Tafel-Arrangement, nebst Anweisung zum Tranchiren ꝛc. — Man sieht hieraus, daß nichts die Kochkunst Betreffendes vergessen ist und daß es in diesem Buche auch nicht an Anweisungen zu Gerichten der höhern Kochkunst mangelt, woran Köchinnen, die sich für dieselbe ausbilden wollen, ebenfalls sehr gelegen sein muß.

Anzeigen.

5. Ich wohne jetzt Wollwebergasse № 547. **Wittwe Jobshy.**

6.) Stadt-Theater in Danzig.
Freitag, den 15. Oktober: Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs: Prolog, von Dr. Lasker, gesprochen von Mad. Ditt. — Hierauf, z. e. M. **Belisar**, große heroische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Donizetti. —

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden gebeten, sich spätestens am Tage der Vorstellung bis 10 Uhr gefälligst zu erklären.

7. Ich wohne von jetzt ab Heil. Geistgasse № 941.

A. Wilda, Schneidermeister.

Daselbst ist auch eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

8. Die Anstalten, welche bestimmt sind, junge Mädchen, die der Aufsicht und des Unterrichts entbehren, zu guten Dienstboten auszubilden, bedürfen von neuem einer Unterstützung. Eingedenk der uns schon oft gewährten Hülfe, bitten wir Danzigs Frauen und Jungfrauen dringend, zierliche und nützliche Sachen, in deren Anfertigung sie so erfinderisch und geschickt sind, uns gütig zu spenden.

Möge das Andenken an die würdige Frau, welche 12 Jahre hindurch durch rastlose Thätigkeit, freundliche Aufmunterung, und umsichtige Leitung auf unsern Verein seegensreich gewirkt hat, unsere Bitte um lebhafte Theilnahme an dem gemeinnützigen Zwecke befördern.

Wir bitten, die darzureichenden Gaben bis zur Mitte des Novembers an Fräulein Ahrends, an Frau Präsidentin v. Blumenthal, an Frau Direktor v. Groddeck, an Frau Commerzienräthin Höne, an Frau Doktor Kniewel, an Frau Inspector Oelschläger gefälligst abgeben zu lassen.

Danzig, den 11. August 1841. Der Frauen-Verein.

9. Die aus der Stadtbibliothek entliehenen Bücher sind, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, am 9., 13. oder 16. d. M. in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr dorthin wieder abzuliefern. Nach Ablauf dieses Revisionstermines steht die Bibliothek dem gebildeten Publikum Mittwochs und Sonnabends in den genannten Stunden aufs Neue zur Benutzung offen.

Am 7. October 1841. Dr. Löschin.

10. Meine Wohnung ist von heute an in der Hundegasse № 257.

Den 11. October 1841. Dr. Liévin.

11. Ein Zimmer nebst Holzgelaß wird sofort zu miethen gesucht und Adressen unter Litt. X. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

12. Ein Knabe von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Gold- und Silberarbeiter-Kunst zu erlernen, findet bei mir eine Aufnahme. J. D Zacharias, Wollwebergasse 551.

13. Einem geehrten Publiko zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung nach der Breitegasse № 1194. verlegt und empfehle ich mich auch hier mit Stuben- und Wagenmalerei, so wie Berliner Rolleaux, sowohl auf Bestellung, als fertig.

Ernst Wilhelm Jahn, Maler.

14. ▬ **Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Hutmacherprofession zu erlernen, kann sich melden Goldschmiedegasse № 1095.**

15. **E. Diestler,**

Kleidermacher für Herren, Seifengasse № 950.,
empfiehlt sich hiemit ergebenst einem geehrten Publiko und zeigt an, daß er nach den neuesten Pariser Façons jede Art Herren-Kleider aufs sauberste u. eleganteste verfertigt und bittet zugleich ihm mit gütigen Zuspruch zu beehren, indem er stets bemüht sein wird, das ihm geschenkte Zutrauen durch Solidität, Billigkeit und Reellität zu rechtfertigen.

16. Nach Fahrwasser wird Sonntag Morgens versuchsweise Quellwasser aus Herrmannshof gebracht werden, ganz in der Art wie es in den andern Tagen in der Stadt geschieht, vorläufig kann es nur an Sonntagen, und wenn sich das wirkliche Bedürfniß erweiset, kann es später auch in den Wochentagen geschehen.

17. Ich wohne jetzt Langgarten № 113. **Wolle, Regiments-Sattler.**

18. Ein mit guten Dienstscheinen versehener Kutscher, der Geschriebenes lesen kann, findet einen Dienst Pfefferstadt № 121.

19. Meinen hochgeehrten Kunden u. einem hochgeehrten Publiko zeige ich die Veränderung meiner Wohnung von der Häkergasse nach der Tobiasgasse № 1861., vom Fischmarkt rechts, ergebenst an. Schneidermeister

G. F. Gercke.

20. Wassergelegenheit für Frachtgüter nach Königsberg ist 2ten Damm 1284.

21. Einem hohen Adel und geehrten Publiko empfiehlt sein Geschäfts-Lokal Brodtbänkengasse № 657., nahe dem Rathsweinkeller, in Tombach-, Messing-, Blech- und Lakirwaaren, auch empfehle ich von mir selbst erfundene Tischlampen, die wegen der Sparsamkeit im Oel ganz besonders zu empfehlen sind, so wie auch die bekannten Schneiderschen Badeschränke. Auch werden Bauarbeiten aller Art in Blei, Zink und Blech angefertigt, so wie auch Reparaturen angenommen, auch werden alte Lampen u. s. w. wie neu auflakirt. Unter Versicherung der reellsten Bedienung, verspreche ich die billigsten Preise und werde mich bestreben jeden gütigen Auftrag aufs Beste auszuführen.

A. F. Bergemann,
Klempnermeister aus Berlin.

22. In Bezugnahme auf meine frühere Annonce beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß meine Tanzschule für Kinder von nun an wieder beginnt. Da das Honorar für diese Stunden sehr billig gestellt ist, so bitte ich die resp. Eltern, die ihre Kinder an dieser Tanzschule Theil nehmen lassen wollen, sich in meinem Logis, Frauengasse № 857., geneigtest baldigst zu melden.

Emilie Schulz, Lehrerin der höheren Tanzkunst.

23. Mein Wohnort ist jetzt Schüsseldamm № 944., nahe am Wall. Da ich mein Blumengeschäft mit Verheurung von Ballblumen fortsetze und auch zur Erlernung derselben gründlichen Unterricht ertheile, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Tiena Spiel.

24. Von jetzt ab treffen **wöchentlich zwei Mal** große **Holst. Austern** bei uns ein. C. A. Sack & Co.

25. Es wird ein eiserner Ofen Heil. Geistgasse № 1009. zu kaufen gesucht.

26. Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, kann sich melden Heil. Geistgasse № 926.

Vermiethungen.

27. Langgasse № 531. ist eine meublirte Hangestube nebst Kabinet und Burschenstube zum 1. November zu vermiethen.

28. Heil. Geistgasse 1009, Sonnenseite, sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

29. Beutlergasse № 622. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

30. Vorstädtschen Graben № 41., von der Fleischergasse die dritte Thür, ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

Auction.

31 Die ehegestern im Hause Ankerschmiedegasse fortgesetzte **Auction mit Blumenzwiebeln wird ebendaselbst Freitag, den 15. d. M., beendigt werden und kommen in derselben nur Hyazinthen-Zwiebeln in vorzüglicher Auswahl vor.** Die Mäkler Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Durch den Empfang der auf der letzten Leipziger Messe eingekauften Waaren ist unser Lager, besonders der jetzigen Jahreszeit angemessen, reichhaltig sortirt. Wir können Einem geehrten Publiko sämmtliche Artikel zu billigen Preisen empfehlen und bitten um gütigen Zuspruch.

Gebrüder Hildebrand,
Langgasse № 379., eine Treppe hoch.

33. Das Achtel Treber a 2½ Sgr. ist käuflich zu haben Pfefferstadt № 121.

34. Glatte und damassirte Camlotts und Thybets, wie auch weiße und rosa Flanelle empfiehlt zu zeitgemäßen billigen Preisen A. J. Kiepke,
Langgasse № 398.

35. Mehrere theils neue, 1- u. 2-spännige Geschirre, Sielen, Halskuppeln, grüne, rothe, blaue und weiße Leinen, sind zu verkaufen Langgasse Nro. 59.

36. **Belisar, gr. heroische Oper von Donizetti.** Diese Oper, (wie alle hier zur Aufführung kommenden) ist im vollständ. Clav.-Auszug, einzelnen No mit u. ohne Text zu 2 u. 4 Händen in allen Arrangements (Potpour., Variat., Tänze &c.) auch für Violine, Flöte, Guitarre und andere Instrumente vorräthig in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel, Wollwebergasse Nro. 1987.

37. **Kaiserpunsch-Essenz a 24 Sgr., feinsten ganz** reinschmeckenden Punsch, Grog- und Himbeerpunsch-Essenz a 16 u. 20 Sgr. (eine geringere Sorte a 12 Sgr.) in 1/1, 1/2 u. 3/4 Quart-Flaschen, so wie recht guten Bischof die Flasche a 10 Sgr. empfiehlt E. H. Nötzel am Holzmarkt.

38. Stärksten Spiritus (über 90%) das Anker a 6 Rthlr., das Quart a 7 Sgr., empfiehlt E. H. Nötzel.

39. Ein brauchbarer guter Ofen steht Pfefferstadt № 121. billig zu verkaufen.

40. Frische Holl. Heeringe a 1 Sgr. pro Stück und 36 Stück. für 1 Thlr. werden verkauft am Kuhthor im Gewürzladen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Hofbesitzer Hugo Wilhelm Husen zugehörige, zu Stutthoff № 100. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2863 Rthlr. 12 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den siebenzehnten Dezember c., Vormittags um 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zu diesem Termine wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte Eigenthümer Hugo Wilhelm Husen, zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame mit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation

42. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Conkurs über das Vermögen des Kaufmanns Joel Samuel Alexander eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 24. Januar 1842, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderungen einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte der eine oder der andere am persönlichen erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Boie, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 25. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 14. October 1841.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	198	198
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44⅓	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	96½	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 9. October angekommen.

Jupiter — G. Striepling — l'Orient — Ballast. Rheederei.
Friedr. Wilh. IV. — J. Minck — Hamburg — —
Eduard — D. Zielcke — London — —
Jason — B. E. Hammer — — —
A. v. Humboldt — D. F. Klawitter — London — —
Diligence — D. B. Böttcher — — —
Friederike — J. B. Krause — — Ordre.
Die Krone — C. Hopp — — —
Victoria — M. F. Krüger — — —
Emilie Friedr. — F. W. Brandt — — —
Aphrodite — G. E. Netzke — — —

Mercur — D. Schröder — Paimboeuf — Ballast. Ordre.
Friedr. Wilh. IV. — M. Groß — Rotterdam — —
Elkana Elisab. — J. N. v Duinen — Schiedam — —
Einsgesinktheit — N. v. Duinen — Amsterdam — —
Jezelina — R. R. Legger — Zwolle — —
Renata — J. F. Schiefelbein — Newport — Eisenschienen —
Anna Mary — D. Steffen — Fraserburg — Heeringe —
Joh. Friedr. — J. Domcke — Bordeaux — Ballast —
Hopp — P. Stewardt — Peterhead — —
Diligence — P. Young — Ystadt — —
Messenger — W. Cargill — Aberdeen — P. J. Albrecht & Co.
Wind W.

Den 10. Oktober angekommen:

Selma — H. T. Döttloff — Liverpool — Salz. Rheederei.
Catharina — G. F. Andreas — Leith — Ballast —
Johanna — A. N. Hönig — Newcastle — Kohlen —
Speculation — R. F. Dannenberg — — —
Crescent — J. Domil — — P. Lehmann.
Danzig Paquet — H. Tannen — London — Stückgut. Rhederei.
Germania — D. E. Hoppenrath — Ballast —
Soli Deo Gloria — C. Spiel — — —
Ludowica — P. Otto — Cherbourg — Ordre.
Elis. Hunter — Th. Hunter — London — —
v. Nagler — J. Karstädt — — —
Pomerania — G. J. Brandt — — —
Arminius — J. Schauer — — —
Vincenz Prießnitz — F. W. Schröder — Dieppe — —
Sannelittle — J. Wood — Whitby — —
Alphe — Ch. Scora — Newport — Eisenschienen —
Concord — J. Piersen — — —
August — H. Sinningen — Antwerpen — Ballast —
Gesina — J. Lindeboom — Edam — —
Emanuel — A. Klein — Amsterdam — —
Vr. Martha — P. H. Höster — — H. Sörmanns & Soon.
Sophia — J. Meyer — Bremen — Stückgut. R. Wendt.
Maria — H. Lehnhoff — Leer — Pfannen. Ordre.
Vr. Altje — H. F. Wübbena — Ditzum — —
Barend — J. G. Stuit — Harlingen — Ballast. Ordre.
Johanna Christ. — A. Petrowski — Dünkirchen — —
Victory — D. Clarck — Bredport — —
Triton — J. Duncan — Montrose — —
Johanna — J. Bengsten — Fraserburg — Herringe. —
Ole Fregusen — H. Larsen — Stavanger — —
Haabet Vernyet — O. L. Gröneland — — —
Haabet — E. Samsonsen — — —
Jonanta — H. Spareland — — —
Bona Fides — G. H. Michelsen — — —
Orneborg — O. Dreyer — — —
Proeven — J. Kaisen — — —
Maria — P. E. Norland — — —
Einigheten — O. Weibel — — —
Fortuna — J. Eyde — Fleckefjord — —
Concordia — E. Jacobsen — — —

Wind W.